

Wir sind für Sie da

Ihre Ansprechpartner in Mitteldeutschland

BFW Halle (Saale)

Berufliches Bildungszentrum

für Blinde und Sehbehinderte

Bugenhagenstraße 30 | 06110 Halle (Saale)

www.bfw-halle.org

Telefon: 0345 1334 309

E-Mail: fakt@bfw-halle.de

BFW Leipzig

Georg-Schumann-Straße 148 | 04159 Leipzig

www.bfw-leipzig.de

Telefon: 0341 9175 481 bzw. 0341 9175 482

E-Mail: fakt@bfw-leipzig.de

BFW Sachsen-Anhalt

Am Schütz 5 | 39418 Staßfurt

www.bfw-sachsen-anhalt.de

Telefon: 03925 22 1521 bzw. 03925 22 1369

E-Mail: fakt@bfw-sachsen-anhalt.de

BFW Thüringen

Am Rathausplatz 2 | 07580 Seelingstädt

www.bfw-thueringen.de

Telefon: 036608 7602

E-Mail: fakt@bfw-thueringen.de

Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland

Projektleitung rehapro Modellprojekt „FaKT“

Paracelsusstraße 21 | 06114 Halle (Saale)

www.deutsche-rentenversicherung-mitteldeutschland.de

Telefon: 0345 21321 409

E-Mail: marta.kurek@drv-md.de



Das Modellprojekt FaKT erfolgt in Kooperation mit:



Wer unterstützt mich im
Fallmanagement FaKT?

Die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland beauftragt für die Umsetzung des Fallmanagements FaKT qualifizierte, unabhängige Fallmanagerinnen und Fallmanager aus den Berufsförderungswerken (BFW). Diese begleiten Sie mit genau der Unterstützung, die zu Ihnen passt, zum Beispiel:

- Beantragung von Unterstützungsleistungen oder Hilfsmitteln,
- Koordination verschiedener Nachsorgeleistungen,
- Hilfe beim Anschluss an eine Selbsthilfegruppe oder andere Beratungsstellen.

Außerdem begleitet Ihre Fallmanagerin bzw. Ihr Fallmanager Sie bei der Rückkehr in das Berufsleben, zum Beispiel bei:

- Verhandlungen mit Ihrem Arbeitgeber,
- Anpassungen Ihres Arbeitsplatzes an die veränderte Situation,
- Neuorientierung und Stellensuche.



Wege aus der
Erwerbsminderung

Wir unterstützen Ihre Rückkehr in das Berufsleben.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Auf einen Blick

Gute Gründe für das Fallmanagement FaKT

Sie sind aufgrund einer neurologischen oder onkologischen Erkrankung derzeit nicht in der Lage zu arbeiten, würden aber perspektivisch wieder in das Erwerbsleben einsteigen? Die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland hat ein Angebot entwickelt, um Sie persönlich zu begleiten, zu beraten und zu unterstützen. Die erfahrenen Fallmanagerinnen und Fallmanager haben ein offenes Ohr für Ihre Situation und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen passende und individuelle Lösungen.

Mein Start ins Fallmanagement FaKT

1. Ihr Einverständnis gegenüber der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland oder Ihrer Reha-Klinik, dass eine Fallmanagerin oder ein Fallmanager mit Ihnen Kontakt aufnehmen darf.
2. Ihre Einwilligung zur Teilnahme am Fallmanagement FaKT. Diese ist freiwillig und kann auf Ihren Wunsch jederzeit beendet werden.
3. Sie setzen den Startpunkt für eine langfristige persönliche Begleitung. Das Ziel geben Sie vor – den Weg gehen wir gemeinsam.

Was erwartet mich?



Wir begleiten und unterstützen Sie beim Erhalt oder der Wiedererlangung Ihrer Gesundheit.



Wir beantworten Ihre Fragen zur Antragstellung und zu den Leistungen anderer Sozialträger.



Wir erarbeiten gemeinsam Ihre individuelle berufliche Perspektive.



Auf Wunsch und mit Ihrem Einverständnis beraten wir auch Ihren Arbeitgeber.



Das Modellprojekt FaKT erfolgt in Kooperation mit:



Fragen & Antworten



Wie lange dauert das Fallmanagement FaKT?



Gibt es spezielle Angebote bei Sehproblemen?



Warum wird das Fallmanagement FaKT wissenschaftlich begleitet?

Wir begleiten Sie für einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten (Verlängerung um 12 Monate möglich bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung).

Wenn Sie neben einer onkologischen oder neurologischen Erkrankung auch eine Sehinschränkung haben, steht Ihnen das BFW Halle (Saale) zur Seite. Dort stehen Ihnen spezielle Angebote und Hilfsmittel zur Verfügung.

Ein Team der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg begleitet den Verlauf und die Erfolge des Modellprojektes FaKT. Damit dies gelingt, bitten wir um Ihre Unterstützung: Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wertvollen Beitrag, sodass auch zukünftig Menschen in einer ähnlichen Lage geholfen werden kann.

Bildnachweis: stock.adobe.com